

## **Unsere Projektreise nach San Carlos vom 22.10.- 03.11.2013**

Es wurde Zeit wieder einmal nach San Carlos zu fahren, den unmittelbaren Kontakt zu den Menschen zu suchen, mit denen wir seit der Gründung des Partnerschaftsvereins über eine Entfernung von 12.000 km durch die Projektarbeit und viele Emails zunehmend miteinander verbunden werden. Wir wollten teilnehmen am Leben der Sancarleños und schauen, welche neuen Errungenschaften es zwischenzeitlich in San Carlos gibt.

Da wird eine Brücke über den Río San Juan gebaut, die das Land besser mit Costa Rica und Honduras verbinden soll. Speziell für San Carlos erhofft man sich dadurch eine Verbesserung des Handels und des Tourismus. Die Unterkunftsmöglichkeiten wurden erweitert, ein paar neue kleine Restaurants, eine Bäckerei und kleine Pavillons für Erfrischungen sind entstanden. Den Malecón krönt ein neues Hafengebäude. Das Hospital wurde mit staatlichen Mittel durch geräumigen Ambulanzräume erweitert, das alte Gesundheitszentrum in der Stadtmitte umfunktioniert und ein großes neues Zentrum am Stadtrand in Laurel Galán gebaut.

Und was ist aus den Projekten des Vereins geworden? Haben sie ihr Ziel erreicht? Was lässt sich tun, um die Situation an den vielen Engstellen des Lebens der Menschen in San Carlos und seiner Region weiter zu verbessern? Das reicht von Trinkwasserproblemen über Stromverlust zu schlecht mit Lern- und Arbeitsmitteln ausgestatteten Schulen und Kindergärten bis hin zu mangelhaft funktionierenden oder nicht vorhandenen Untersuchungsgeräten im Hospital und den Gesundheitszentren.

In unseren mitgebrachten Bildern finden Sie einiges an Information über das Leben, die die Menschen und die Natur in San Carlos. (Text, Bilder: Marlies)